Joh 21.

1

Fünfte Lieferung.

Friedrich 2.

3 L. Sonaten mit stark) Flauto Traverso, Violino, und Basso Continuo. 2 Thl.
Nur wie in schönsten Nächten sanft; C 4.
Freylich steht mir Verlangen, F 4.


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

2



Vol 21.

1.

Oboe

Violino 1.

Violino 2 con Oboe.

Viola

Fonda-mento.

Nr inw. 2345

4 2.

Du bist mein Stark mein Fels mein Hort

mein Schild mein Kraft sagt

ich bin mit dir mit dir

weiche o denn ich bin dein Gott du bist dein

nur dein Wort mein Hilf mein Hilf mein Seel mein Le ben

Gott ich star ke dich du bist ich stärke dich du

mein starker Gott in alter

für dich auch ich rechte dich Hand meiner Gerech tigkeit

Rotte

wer mag dir

wie der ge

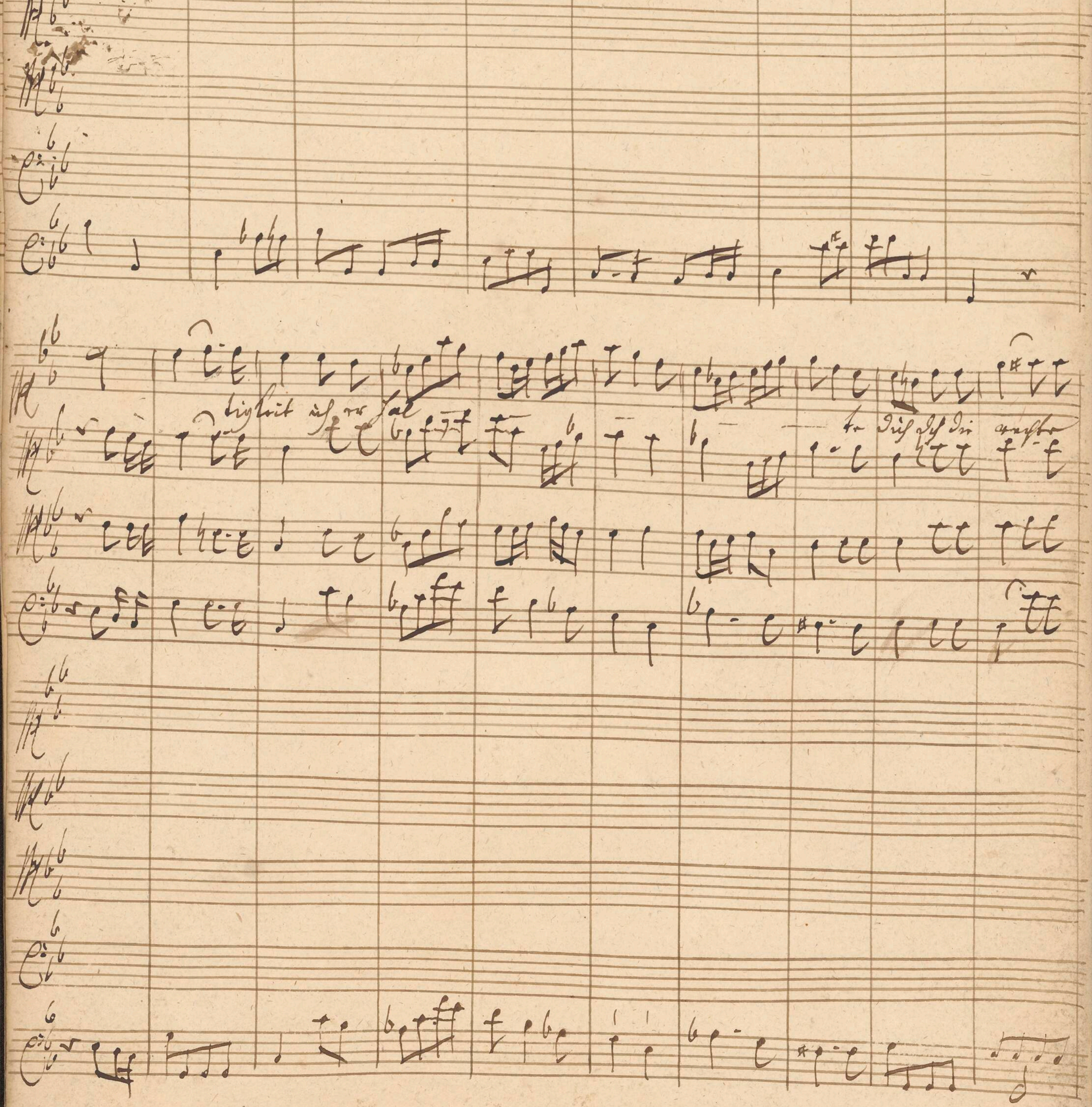
wieder ste ben

ste ben

ste ben

5te

tigkeit ist rasal — te Dich Dürstet mich — te Leib meine Se=



Sanft mäßiger Gang

Lieblich

7.

Recit: Basso.

So ruft, mit selbst Zuversicht ergreift der Glaube fasst und

Halt, was Gottes Huld verspricht, wenn alles and're sinkt und

Ten:

fällt, wenn alle Hülfe sonst verschwindet. Gott sagt: Ich

Alto

bin und bleibe dein. Der Glaube: ja. Du bleibst mein. Du

Du mein Trost, Du bleibst der Seelen bester Theil, drey

Canto

Sum sie stets Ihr stärkster Beystand stunde Du kannst noch unser Du

weißt drey wenns Unglück Stürmen mir nur allein bestimmen.

8.

Aria Duetto.

Violino 1. con oboe.

Violino 2. con oboe.

Viola.

Canto

drey ÷ ÷

Viola

mit Zweifel Furcht u. Za — — — — Otto

Org ÷ ÷ ÷ mit

Org ÷ Furcht u. Za — — Org Gottes Hülfe bleibet fest

Org Furcht u. Za — Org

Gottes Hülfe bleibet fest

Org ÷ ÷ mit Zwei fel Org mit Furcht u. Za Org Org ÷ Zweifel Org Org

Gottes Hülfe bleibet fest

Zweifel Furcht u. Za — — — Org Org Org Zweifel

bleibet fest — — Gottes Hülfe bleibet fest

Org ÷ Zweifel Org Org Furcht u. Za — Org

Org Furcht u. Za — — Org ÷ mit Furcht

Org Zweifel Org

Org Furcht u. Za — — Org

fest Gottes Hülfe bleibet fest

Viola

Clarin.

Bebt der

Leib voy Angst u.

Zittern voy Angst u.

Zittern wen bis schwarze Augen

wettern Blitz auf

Blitz

Hagel

mehren sich die Noth u.

Klagen die Noth u.

Klagen

Weg ÷ mit Zweifel Kunst u. Za

Weg ÷ ÷ mit Zweifel Weg ÷ ÷ mit Zwei fel Weg mit Kunst u. Za — ay Weg ÷ Zweifel

Weg ÷ ÷

mit Zweifel Kunst u.

Weg Zweifel Weg

Weg ÷ Kunst u.

Za — —

Weg Kunst u. Za — —

Gott

x-rite colorchecker CLASSIC

Hülfe bleibet fest Gotter Hülfe bleibet fest Gotter Hülfe bleibet fest Gotter Hülfe bleibet fest

1. Da Capo

2. Da Capo

Hülfe bleibet fest Gotter Hülfe bleibet fest Gotter Hülfe bleibet fest

Da Capo

Choral.

Unser Herr Jesus mag bei uns sein mit dem Geist Trost



allen Freuden kurz Ende dem Satan mit Lust Ende

Freuden mit

mit

Lust

Ende

dem

Satan

mit

Lust

Ende

x-rite colorchecker CLASSIC

ob plus

Recit: Basso

Wer hier in dieser Zeit in steter Ruh und Vergnügt und ungetrennet zu Gott denket; der kennt noch nicht dessen

Angst und Noth, Angst, Kümmer, Elend, Trauerzeit, Tod und ewig Nacht nun

geben, der lange dieses Leben erhält: so lange bleiben wir in seinem Namen

Tenore.

starken, der unsere Schwäche versteht. Vermöchte wir nicht durch die Macht des

der für unser Wohlfahrt wacht, so vermöchte Leiden zu besiegen; so würden wir

auf unsere Handvoll Volk so gewaltiger Kraft den Anglick Hoffnung entbehren.

Tenore.

Jedoch so sehr auch immerhin die Länge der Zeiten stürmend toben: so

können wir dessenthalb mit Zuversichtlichem Sinn, auf mitten in der Noth den Herrn

Lieben, der den, der seine Hilfe nicht begehrt, desselbigen gewiss gewahrt.

17 Allabreve.

Küsse mich an in der Noth so will ich dich erret – tag so will ich dich er

Küsse mich an in der Noth so will ich dich erret tag er

Noth so will ich dich erret tag er

Küsse mich an in der Noth so will ich dich erret

so will ich dich erret tag er

Küsse mich an in der Noth so will ich dich erret

so will ich dich erret tag er

tag erret – tag erret – tag so will ich dich er

erret tag erret tag so will ich dich

erretten erretten. so will ich dich erret tag erretten so soll du mich

erretten erretten

Ich mich, Herr — Herr, so soll Du mich

so soll Du mich gewiß

Oboe 1.

Oboe 2.

Violino 1.

Violino 2.

Viola.

Fagotto

Recit: Basso.

Für ja warum irgendt wer Du das Lichter dieser Welt verkennen, so bist

Du noch die Hochgepriesener Mann vor andren hier zu nennen.

Du hast gewiß in Neun und Neßzig Jahren zum Gnüge schon erfahren, wie

mühsam und beschwerlich Christ. Wie oft hat dein Erklärter Geist die

Menge solcher Plagen geduldiglich ertragen, wofür nie andrer steht ver-

zittert, wenn er, was Dich repräsentirt, das mir gestärkt hat, be-

drückt: wir wollen das, was Dich gekränckt mit vielen Worten ö- ver-

gessen, das können wir das Beste heißt, womit Du allen Schmertz be-

Tenore.

Aria.

Flauto trav:

Violino 1.

Violino 2

Viola

Tenore

Fonda-mento.

Va - ter grossmag Macht u.

Gerade sich auf uns sich auf uns ausspricht auf uns den Bund sich auf uns auf uns den

Sie müst mich allein lassen

Da Capo

Choral. N3.

Wenn mir in höchsten Nöthen bange und wissen nicht wo aus noch ein

2. Vo. ich dir dann klopfen Herr allein

schreyt

Er fehlt in großer Widerfahrt Gott hört und hilft gewiß

Alto

nicht aus in der Zeit der Trübsal. Wer Gott vertraut hat wohl gebaut

Recit. Accomp: Canto.

Wenn selig wir angenommen Fall u. gläubig

Canto.

Wenn selig wir angenommen Fall u. gläubig stehen zum Himmel

das Licht der Lehre angezündet, die Finsternis Irrthum verschwun

Dies ist mein Gott Herrlicher Mann was Dir so trost[lich] war, wenn Du in

manscherley Gestalt deinen Knechten sonst Hülfe hast und Retter

rigem Mund Versprich, was Du begehrest.

Getrost ist bin bey Dir getrost ist bin bey Dir ist bin bey Dir

getrost ist bin bey Dir ich will Dich schützen Dir — bey Dir soll Dir nichts mehr — bey

Dir getrost trostlos mir trostlos — —

mir ich will vor allem bösen Dich mächtiglich erlö — — — — — ren

Lö- ser getrost getrost dein trost dein Gott ist hier ich will dich schon regie- - -

Ge regie- - ge regie- - ge regie- ge dünkelt

dünkelt mein Fügel - - - - - - ge bleiben roßli- - ge roßli- - -

18 30.

Herz Du solst mein Teil verbli Herz Du solst mein Teil verblieben verblieben

verbli Herz

Herzenstrost bis treu dir ge

treuest ist bis treu dir ist bis treu Dir gehauset gehauset ist bis

die ist die Zeit die

Recit: Tenore.

Und so wird denn Ihr Geist vergnügt, so wird Ihr Gemüth be-

ruhigt. Da selbst sich an Ihres Herz, das selbst Ihre Seele Ihrem

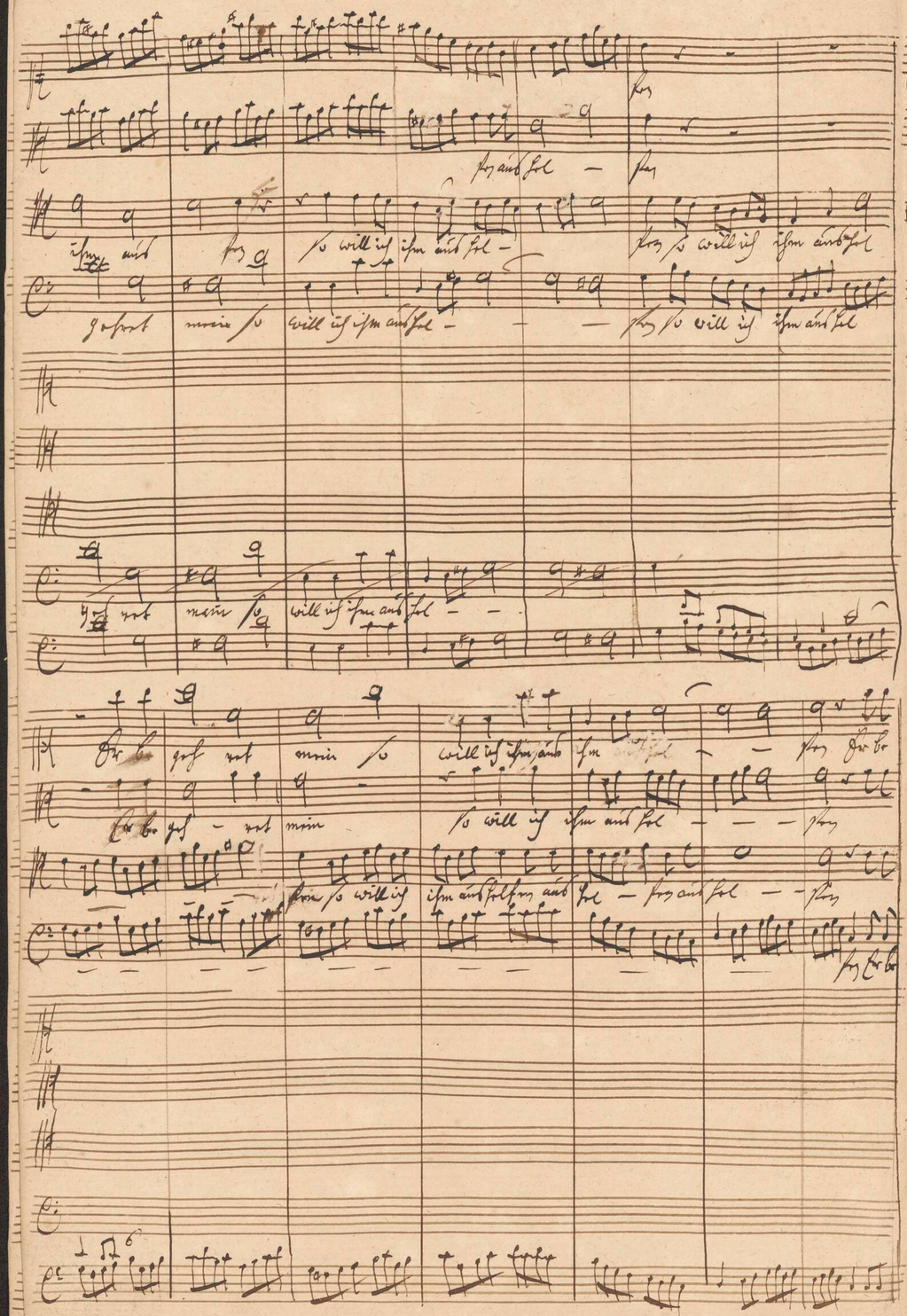
Lust zu Ihrem Leben sie gegeben, und das rest sanft entschlafen ist,

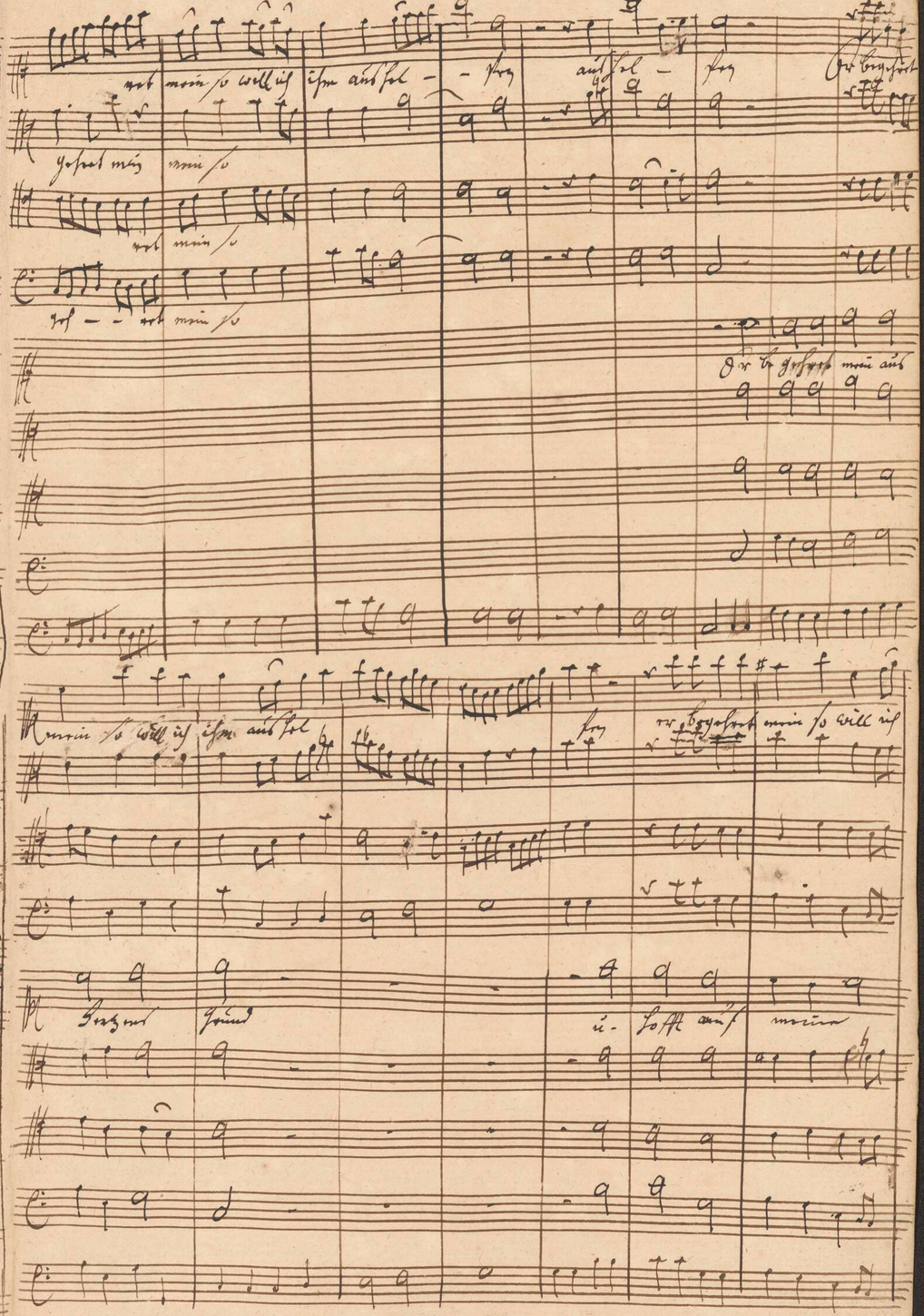
Ja Ihr Herr Rath nun ganz entzogen ist.

Allabreve.

Er hr geh rat mein so will ich ihm anhal - - - -

- - - -


ihm auf
gehorcht
mein so
so will ich ihm aufhel –
will ich ihm aufhel –
so will ich ihm aufhel
mein so
will ich ihm aufhel –
Herr gehorcht mein so
so will ich ihm aufhelfen aufhel –
so will ich ihm aufhel –


gehorcht mein
mein so will ich ihm aufhel –
aufhel –
Der du gehorcht mein auf
Herr so will ich ihm aufhel
Herr gehorcht mein so will ich
Stets mit Freud
u. hilft auf mein

Jesu antlitz — Herr — Herr auf — Dein Volk ist — schon zu — allen

Jesu antlitz — Herr auf — Herr erhöre mich so will ich — schon zu — allen

Herr es kommt — unsers — Herzens warum will — ist schon trü — bey warum will

ist schon trü — es — rührt mich an — so will ich schon trö —

ist will alle zeit — mir — Volk stets — zeigen

wo ist Dein Herz ihm in der Noth ist will ihn trauen wie

ich will ihn Braut wie - - -

ti ges mit langem Ge- berg u. will ihm zu ges mir heil u. will ihm

ich ich will ich sättigen mit

ich ich will ich sättigen

ich ich will ich sättigen

Ge

ges

ges

ges mir heil u. will ihm zu ges

ich will ihm zu ges mir heil

ich will ihm

mein soll mir soll u. will ihm grü-

grü-gn

Kränzen ich ich will ihm grü-

ich ich will ihm grü-

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

ich habe einen guten Kampf ge-

Kampf wollen - - - det wollen - det wollen - det ist habe einen guten

Kampf gekämpft

gekämpft ich habe den Lauf vollen - - det voll

den Lauf vollen - - det voll

Tutti. 42.

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

Ich habe den Lauf vollendet

Ich habe den Lauf vollendet

Ich habe den Lauf vollendet

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

Ich habe einen guten Kampf gekämpft

Ich habe Glauben gehalten

Ich habe Glauben gehalten

Ich habe Glauben gehalten

Seligkeit ist mir Verheißen Du bist — nur

Du bist

Du bist

Du bist

Violino I. con Ob:

Violino II. con Ob:

Viola

Basson

Choral.

2b

46.

47. Recit: Basso.

Fest ist der Gnaden-Tron, den unser Jermeke der schwer und getreue

Alto.

muß vor Gottes Thron verlangt, der Kampf ist aus, der Sieg gestandhaft fest

wie Er einen Schmuck von allem Trüb in Seines Herzens Freude mit einer

Tenor.

Crone prangt. Fest steht - - jedoch der ängste Zweifel gebricht wie kann

nicht mit neuen Muthes Blicke in jener Salem Pforte, wo Dein erhabner

Heist in seligem Entzücken auf ewig grüne Aue der schönsten Lust gewährt.

Canto.

Mosian die Hochverehrter Mann wir wünsch Glück Ihrer Ernennung Fürsten Gabe wir wer

auch an Ihrer seligen Freude u. reinem Ueberschuß, wenn wir die Hir in Glückseligkeit mit

1.

ewig mit die Laby.

6

Tromba con sord: 2.

Violino 1.

Violino 2.

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Fondamento

to

6

40.

Trumpf

Trumpf

Trumpf

Trumpf

halleluja

Recit: Tenore.

Alto.

53.

rastet und yeret Dein Ehe-Gemahl, die mir in rauem Hafer den

Basso.

Sohn und Ehe-Herren auf der Bahre bringt, u. Hirtl roblickt, u.

ruf. wer kann der Schmerz, der Deines liebsten Sohns u. Vaters und

Canto.

Deiner Gattin Frau nicht nur gerecht u. Mitleid genug vorhanden. Ihr

Sohn der zweite Enckel-Paar, Sal Dich, wenn es nur um Dich war, rasende

Deiner jetzt vergessen, da es mit Wehmuth Dich verblassen sieht. jedoch, der

Gott es so gebracht, so will Er, daß die Zeit um Linder stirbt, u. ihren ersten Ernst auf

Gotter Ruh-Bluts gründen, der Dir nur eine kurze Frist von Schutz gibt.

Aria Ductto.

Violino 1. con Oboe

Violino 2.

Canto

Basso

Fondamento.

Westste Sennat Hüer Häsen Hüer Häs — ses Jund ÷ Hüer

Häs — ses Hüer Häs ses Westste Sennat Hüer Häsen Hüer Häs — —

ses Westste

Hüer Häs — —

— ses Hüer Häsen Jund ÷ Jund ÷ ÷

ses Jund ÷ Hüer Häs

ses Hüer Häs ses

Westste Sennat Hüer

Coral repetatur &c. Da Capo

Recit: Basso

Du ruhst denn ist verstelter Gebärn, rüst Freuds in rauer Kühlen

Freuds. die Welt uns zur Erklärung ruft. Ihr wendet Zweck mit

seinem kühnen Räume von uns voraus entfernt, du

Engel Ihr seyd die Sonnmacht steht in unser Herz geprägt

Flauto trav:

Violino I.

Violino II.

Viola.

Ein Meister richtet Gleichheit wie Macht von seinem Lichte, wie

Wenn der Tod gekommen ist jederzeit beschließen wir sehr traurige Fälle des Lebens

Nacht sein Engel.

59

Allabreve.

Welcher Ton Klang an n. fol. geht schon Klan

bey schon Klan

Ton nach n. fol. geht schon Klang Chor. ch. n. folgt schon Klan

bey schon Klang

60.

Canto.

34

fürchte dich nicht — denn ich bin mit dir ich bin mit dir fürchte dich

nicht fürchte dich nicht ich bin mit dir fürchte dich nicht ich bin mit dir mit

dir weiche nicht denn ich ich bin dein Gott denn ich bin dein gott denn ich

bin dein gott ich stär — — — da dich ich halte dir auch ich stärke dich

ich hal — — — — da dir auch ich ihal da dich durch die

rechte hand meiner Gerech-tigkeit ich ihal — da ich ihal — — — da

dich durch die rech-te hand meiner Gerech — — — — — tigkeit ich ihal

hal da dich durch die rech — — da Hand meiner Gerech — — tigkeit ich ihal

hal — — — — — — da dich durch die rechte hand meiner Ge

rech — tigkeit Du kannst noch mehr du willst begreiflich

Stürmen muß mir allein bestürmen Herz herz herz mit

Zweifel furcht und Sor — — — — — — gen herz herz mit Zweifel herz ÷ mit

Zwei — fel herz mit furcht und Sor — — gen herz ÷ Zweifel herz herz herz ÷ Zweifel

herz ÷ herz furcht und Sor — — gen herz ÷ mit Zweifel herz herz furcht und

za — — — gen Gottes Hülfe bleibet fest — — Gottes Hülfe bleibet fest — —

Gottes Hülfe bleibet fest Gottes Hülfe bleibet fest — — bebt der Leib vor Angst und

Zittern vor Angst und Zittern wenn bey schweren Ungewittern Blitz auf Blitz sich fassen

lässt anfassen sich die Noth und Klagen die Noth und Klagen weg ÷ ÷ ÷ mit Zweifel

furcht und Za — — —

Und darum will ich — ihn ihn — — — — — — er rufet mich an

will ich ihn er — hö — ren wenn ich bin bey — ihm in der Noth ich will ihn heraus reis —

— — — — — — —

Land und du singst Freuden Psalmen dem der dein Leid gewandt.

Wohlan du hochgeklagter Mann wir wünschen Glück zu deinem Finale

Gaben, wir wenden auf den deinen seligen Brunder, und seinen Abgeschiedenen ~~wie~~

wenn wir dir hier im Glauben folgen, und einig mit dir haben.

Triumph ÷ ÷ Triumph ÷ ÷ ÷ ÷ hal„

lelluja ÷ ÷ halleluja ÷ Da Capo.

Da solte wohl, der Zarten Freudel-Zaher, der dich, wenn es mir nun dir war, erfreute

Trauer jetzt vergessen, da es mit Ernst dich anblasen, sieht? Hoch da Bett es so gr„

enck, so wird dir, dass die dich im Leiden sind, und ihren ärgsten Trost auf Bottes Rath„

Beschluss gründ der dich nur eine Kurtze Zeit von Ihnen sieht.

Wachets sammet kurtz Zäsuren kurtz Zäf — — wen sammet sammet kurtz Zäf

— — — wen kurtz Zäf — en Wachets sammet kurtz Zäsuren kurtz Zäf — — — en

kurtz Zäsuren sammet ÷ sammet ÷ ÷ ÷ kurtz Zäsuren Wachets sammet kurtz Zäsuren

kurtz Zäsuren sammet ÷ kurtzäf — en kurtz Zäsuren Wachets sammet ÷ sammet kurtz

Zäf — — — — — — — — wen sammet ÷ kurtz Zäsuren trau — ret

mai — ret trau — ret ermannt nicht Zäsuren nicht Zäf sehr ermi — ret nicht Zäf sehr nicht Zäf

Bereya auf Gott der Herre ist viel,

geliebten mein Bräutat mit allen Ehren über den Verstand mein beständig bleibt im

Glauben wir werden in Kürtzer Zeit einander wiedersehen dorten in der Ewigkeit.

ein Muster ächter Redlichkeit ein Mann von vielem Verstand, ein Mann, der

Gott gerade zu sagen darf sein darf ein recht brauchbarer Christ der stets Gefallen

Noth gehet ein sein im glauben obgesieget ist, denen morgen Ruh hier liegt.

Welcher sich verlaßt an und fol- get ihrem glau — — — — — ben ihrem

Glauben und fol- get ihrem glauben ihrem glauben und folget ihrem glau —

— — — — — — ben ihrem glauben nach

O heilige Brunst! süßer Trost! nun Hilf uns Herr und gib uns allen gnad in deinem

Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben. O Herr durch deine

Kraft und Barmherzigkeit stärck uns Fleisch Blödigkeit dass wir hier ritterlich stehn,

zum Kampf und Streit. Eben zu dir singen Halleluja Halleluja.

Alto.

37

29

fürchte dich nicht fürchte dich nicht denn ich bin mit dir ich bin mit

dir fürchte dich nicht fürchte dich nicht ich bin mit dir fürchte dich nicht ich

bin mit dir mit dir weiche nicht denn ich ich bin dein gott denn ich bin dein

gott denn ich bin dein gott ich stär – te dich ich stärke dich ich helfe dir auch ich stärke

dich ich hal – te dich auch ich erhal – te dich durch die rechte hand meiner ge

rech – tigkeit ich erhal – te ich erhal – te dich durch die rechte hand meiner ge

rech – – – – tigkeit ich erhal – te dich durch die rech – te Hand meiner ge

rech – tigkeit ich erhal – – – – te dich durch die rechte hand meiner ge

rechtigkeit

Du bist mein Herr bleibst der Deine bestes Heil dein

denn sie findet den stärksten Zufluchtsstand findet

Herr mein mein mein mit

Zweifel kurzst und he – – – – gen mein Herr Zweifel mein mein Zweifel

mein mein kurzst und he – – – gen mein mein mit Zweifel mein mein kurzst und

he – – – gen gottes Hülfe bleibt fest gottes Hülfe bleibt fest gottes Hülfe

bleibt fest – – gottes Hülfe bleibt fest hebt der Leib von Angst und

Zittern — wenn der schwarzen Ungewitter Blitz auf Blitz sich setzen läßt

meinen Fuß die Noth und Plagen, die Noth und Plagen — Marg —

marg — mit Zweifel, Furcht und Za — — — — — gen marg

marg Zweifel marg — marg Furcht und Za — — gen

Gottes Hülfe bleibet fest Gottes Hülfe bleibet fest Gottes Hülfe

bleibet fest — — Gottes Hülfe bleibet fest Gottes Hülfe bleibet fest

Da Capo.

Unter dessen Donnern bin ich für dem Murmurn aller Feinde frey, laß den

Satan wüthen, laß den Feind erbittern mir steht dieser bey. Ob ich itzt gleich

Kraft d. Blitzl ob gleich Feind und Höllen Pforten dieser will mich dem —

Recitat. tacet

Recitat tacet

Aria tacet

Recitat tacet

Aria tacet

Ruffe mich an in der Noth, so will ich dich erret — — — ten, so will ich

dich errett — — — ten errett — — — ten errettten errettten so

will ich dich errettten errettten so will ich dich errettten errettten errettten so

solt du mich preisen mich prei — — — — sen mich prei — sen so solt du mich

preisen so solt du mich preisen mich prei — st

Wenn wir in höchsten Nöthen sind und wissen nicht wo aus noch ein und

da ist die unser Trost allein das wir zu dir kommen inbrünstiglich

sind wir doch Hülf noch Rath als wir gleich sagen Creutz und Leid

angsten, so trauen Gott um Rettung aus der Angst und Noth.

Wenn du verstossen hast, das lässt nit deinen angedenken, die sind Geschöpf deiner

Recitat tacet

Aria tacet

Recitat tacet

Er begehrt mein so will ich ihn aus hel — — — — — sen so will ich

ihn aus hel — — — — — — — — — — — — — — — — — — sen so

aus hel — sen Er begehrt — rat mein

so will ich ihn aus hel — — sen Er be — gehrt mein mein so will ich ihn aus hel — sen

aus hel — sen Er begehrt mein so will ich ihn aus hel — — — — — —

— sen Er begehrt mein so will ich ihn aus hel — — — — — — — sen

Er begehrt mein so will ich ihn aus hel — — — — — — — sen Er begehrt

mein so will ich ihn aus hel — — — — — — — sen er kennet meinen Nahmen"

denn will ich ihn schü — tzen darum will — ich schützen darum will ich ihn schützen er

kennet meinen Nahmen so will ich ihn erhören ich bin bey ihm in der Noth ich will ihn he —

aus reis — — — — — — st ich will ihn heraus reis — — sen

und zu ff — wo mann ich will ihn ängstigen, ich ich will ihn ängstigen mit langem Leben und

will ihm zeigen mein Heil und will ihm zei — gen ich will ihm zeigen mein Heil

und will ihm zeigen ich will ihm zei — — — — — gen zei — gen mein

Heil mein Heil und will ihm zei — — — — gen.

20

Ich habe einen guten Kampff gekämpfet — — — — gelaufen ich

habe den Lauff vollen — — — det vollen — det ich habe einen guten Kampff

gekämpfet — — — gelaufen ich habe den Lauff vollendet vollendet vollen — det ich habe

einen guten Kampff gekämpfet ich habe den Lauff vollendet ich habe

Glauben gehalten fürfort ist mir beygelegt die Crone ÷ ÷ die

Crone der Gerechtigkeit welche mir der H. der H. an jenem Tage der ge-

rech — te Richter ge — ben wird welche mir der H. der H. an jenem

Tage der gerechte Richter ge — — ben wird welche mir an jenem Tage der H.

÷ der gerech — te Richter ge — ben wird geben wird

22

Woll dir du Kind der Treue wohl dir du trägst davon mit Ruhm und Dank ge-

schreyn den Sieg und Ehren-Krone Gott gibt dir selbst die Palmen in die rechte

rechte Hand und du sagst Freudenpsalmen dem der dein Leid gewandt.

Drost wie er nun befreyt von allem Leide in seine Herzensfreude mit einer

Crone gekrönt. Triumpf ÷ ÷ Triumpf

Triumpf ÷ ÷ ÷ Halleluja ÷ Halleluja ÷ Hal„

leluja Da Capo Er küßt und giebt ihr freundlich die

nun in einem Jahre den Sohn und Ehe-Herren auf der Taufe benennt und Heil erblickt.

Aria Duetto Lacet

Besorgen Euch Volck der Herre Ihr vielgeliebten mein Trau„

rat müst allezeit über den abschied mein beständig bleibt im glauben, wir werden

in Kürtzer Zeit einander wiedersehen dort in der Ewigkeit.

Ein Muster ächter Redlichkeit ein Mann von wahren Wissen ein

Mann der gott getreu zu seyn sich jederzeit befleissen ein recht bewährter Christ der

stets biß aller Noth gefaßt und sein im glauben obgesiegt ist dessen vorsatz

Text hier liegt. Walter Euch staunt an und folgt ihrem glau

— — — ben ihrem glauben nach d. folgt ihrem glauben ihrem glauben d. folgt

ihrem glau — — — — — ben ihrem glauben nach

Choral

Du heilige Brunst! süsser Trost! nun sitzt und frölich und getrost in deinem

Dienst beständig bleiben die Trübsal uns nicht abtreiben. O Herr durch dein

Kraft uns bereit und stärk den heissen Eifer dass wir hier ritterlich ringen

durch Tod und Leben zu dir dringen Halleluja Halleluja — ja

Tenore.

29

Fürchte dich nicht — Denn ich bin mit dir ich bin mit dir fürchte dich

nicht fürchte dich nicht ich bin mit dir fürchte dich nicht ich bin mit dir mit dir

weiche nicht denn ich ich bin dein gott denn ich bin dein gott denn ich bin dein gott ich

stärke — — — Ja dich ich helfe dir auch ich stärke dich ich hal — te dir

auch ich erhalte dich durch die rechte hand meiner Gerechtigkeit ich erhal-tiger

hal — — te dich durch die rechte hand meiner Gerech — — — — — tig"

keit ich erhal — — te dich durch die rech — — te hand meiner Gerechtigkeit

ich erhal — — — — — — — te dich durch die rechte hand meiner Ge"

14 5

rech- tigkeit

Gott sagt: ich bin und bleibe dein der Glaube

6

Aria Duetto
tacet

ja! du bleibest mein.

Unter Jesus Fahnen bin ich vor dem Stürmen aller Feinde frey

Laß den Satan wittern laß den Feind erbittern mir steht Jesus bey

ob es itzt gleich kracht und blitzt ob gleich Sünd und Hölle schreien Jesus

will mich decken

Warumöchten wir nicht durch die Macht des der für uns Ostoßgabt macht so manches

Leiden zu besiegen; so würden wir auf unsrer Standhaftigkeit bey so großmächtiger Kraft dem

Unglück öfters unterliegen. Jedoch, so sehr auf immerfin die Ernährer Hülfe stürmand

tobun: so können wir doch stets mit Gott ergeben dinn, auf mitten in der

Noth den Herrn loben, der uns, der seine Hülfe verheißt, der selbige gewiß gu,

wächst. Wenn muß an in der Noth so will ich Dich erret — — — tro

will ich Dich erret — — — tro erret — — — tro so will ich Dich erret

— — — tro rettan rettan so will ich Dich errettan rettan

so will ich Dich errettan rettan rettan so solt du mich preis — — —

— — sen mich preisen so solt du mich preisen so solt du mich preisen mich prei —

sen

Du Allmacht selbst hast dir den Mund war„

liche, wenn du im Nahmen des, der dich bey Gott vertreten mit Flügen hat, in aller

Noth zu Gott geschrien Der — ter groß von Macht und Gnade

sich auf mich auf mich sich auf mich auf mich auf mich sich auf mich dein Kind sich auf

mich auf mich dein Kind dein Kind sich auf mich auf mich Vater groß von Macht und

Gnade sich auf mich auf mich auf mich sich auf mich dein Kind sich auf mich dein

Kind — Vater groß von Macht und Gnade sich auf mich sich auf mich dein Kind

sich auf mich dein Kind dein Kind du must mich allein haben — tro wenn die

Wellen brausen wüten wenn die Wellen brausen wüten sonst verwirrt ich

doch ich kommahl ich kenne dich du machst das Gefahr und Schaden nicht scheu

auf — — — — — tro sind Da Capo Wenn wir in größten Nöthen seyn

Wo ist die meiste Trost allein

und wissen nicht wo uns noch hin und finden weder Hülf noch Rath oder wie gleiß sor

Das wir zusammen eingenommen Dich anrufen, o treuer Gott im Nothfall nicht

gar scheu und spat Recitat. tacet Aria tacet

Der Angst und Noth. Und so ward dann dein Geist wo„

genügt, so ward die Sünna mich besiegt Du stellst dich an dieses Ort daselbst dein

Wort dein Hort ich dinne trosten dir gegeben und was rest nicht erfüllet ist

da du der Noth nun ganz entrissen bist

14.

so Ergehrst mein so will ich ihn anhören — — hren so will ich ihn anhören

so will ich ihn anhören — — hren so will ich ihn anhören — —

— — hren so will ich ihn anhören anhören anhören hren anhören hren

hören — — und mein so will ich ihn anhören hren anhören — hren.

Er begehrt mein so will ich ihn erhöhen — — —

10

Ich habe einen guten Kampf gekämpft — — —

Laßen in jenes Salem schauen, wo ein erfahrner Christ in Freuden festlich auf

zweig grüne Auen der schönsten Lust grunzet

Trimmet ÷ Trimmet ÷ Trimmet ÷ Trimmet ÷ Trimmet Halleluja ÷ ÷

Halleluja ÷

Da Capo

Do jauchzet dein aufgeklärter

Brist bey seinem überschwenglich großen Glück. Wie aber siehst du mit sein

nasse auf die Zähren die hier dein Schreien / schmerzlich Klagen stillt: ob trifft dein Hoffen

trübes Seufz ein dreymahl wiederholtes Laßen, dein Brustlo in heiße Thränen aus.

Aria Duetto tacet.

Breyze Fuß Gott der Treue Ihr vielgeliebten mein treuest

nicht allzusehr über den Abschied mein beständig bleibt im glauben wir werden in Kürtzer

Zeit einander wieder schauen dort in der Ewigkeit — ein Muster ächter Redlichkeit ist

Mann von wahrem Wissen, ein Mann der Gott getreu Zu dienen sich jederzeit be-

fleissen wird bewährter Christ der steht biß aller Noth gefaßt und sein im

glauben abgesiegt ißt, dessen worthes Werk ihn ehret.

Preiset Ihr Heyden schaut ein und folget ihrem glau — — — ben ihrem

glau-ben nach und folget ihrem glauben ihrem glauben und folget ihrem glau

ben nach

Du heiliger Brunst sey Dir Trost mein Hilf und Freudig und getrost in deinem

Dienst beständig bleiben, die Trübsal und nicht abtreiben. O Herr durch deine

Kraft und Barmherzigkeit und stärk das fleisches Blödigkeit das wir ritterlich ringen

durch Tod und Leben zu dir dein — — ge Halleluja — ÷


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Basso.

44

29.

fürchte dich nicht fürchte dich nicht denn ich bin mit dir ich bin mit dir fürchte dich

nicht fürchte dich nicht ich bin mit dir fürchte dich nicht ich bin mit dir mit dir weiche

nicht denn ich ich bin dein Gott denn ich bin dein Gott denn ich bin dein Gott ich stär-

— — ke dich ich helfe dir auch ich stärke dich ich hal— fe dir auch ich erhal-

— te dich durch die rechte Hand meiner Gerech-tigkeit ich erhal— te ich erhal—

— — te dich durch die rech— te Hand meiner Gerech— — — — — tigkeit ich er=

hal— — te dich durch die rech— te Hand meiner Gerech— tigkeit ich erhal—

— — — — — — te dich durch die rechte Hand meiner Gerech— tigkeit

Da wacht, mit solcher Zuversicht ergreift der Glaube fest und fällt was gottes Huld war,

spricht wenn alles andre sinkt und fällt wenn alle Hülfe sonst verschwindet

Aria Duetto

tacet

Unser Jesus Stimme bin ich vor dem Stürmen

aller Feinde frey; lass den Satan wittern lass den Feind erbittern

mir hast Jesus Macht ob es itzt gleich kracht und blitzt ob gleich Feind und

Hölle schnauben Jesus will mich da — —

Recit.

Der hier in dieser Zeit in steter Ruh und Ehrerbit vergnügt und ungekränkt

zu leben denkt; der kennt noch nicht diese Jammerthal, den Jrrgrist von der Welt

Müh und Qual, wo Sorge, Hoffnung, Furcht und Noth, Angst, Kummer Hand in Hand geht

Tod und jeden Tag umgeben, so lange dieses Leben währt: so lange bleiben wir in

Gallabreve

solchem Jammer schweben, der unsre Thränen nährt.

Ruhe müssen in der

Noth so will ich dich retten — — — ten so will ich dich retten — — — ten retten —

— — — ten so will ich dich retten retten retten retten so will ich dich re"

ten — ten retten retten retten so will ich dich retten re"

retten so will ich dich retten retten retten so solst du mich preisen mich prei —

— — — — sen so solst du mich preisen so solst du mich preisen mich preisen.

Ja ja wenn irgend einer Rau das Leben dieser Welt reimen, so bist du wohl der

hochgepriesster Mann vor andern hier Ihr nennen. Du hast gewiss in deinen

und Dreyzig Jahren zur genüge schon erfahren was mühsam und beschwerlich heisst.

Wie oft hat dein bekümmter Geist die Menge böser Plagen geduldiglich getragen wofür ein

andrer fast erzittert, wenn er, was dich erschüttert, dass mir gestutzet hat, du

denkst: wir wollen das, was dich kränket mit vielen Worten nicht er"

klären, das können wir dem Helden Herz womit du allem Schmerz Trübsinn über"

standen nicht verhehlen; Nicht, dass wir deine Macht dadurch erheben. Nein

wenn ein solches Wetter kracht, dann kan die stärkste Vernunft und kein

Kraft zu widerstehen geben

Accelerando

Wenn wir in Todes Nöthen sitzen

Da ist die meiste Hülfe allein

und wissen nicht wo sich noch ein und finden weder Hülf noch Rath ob wir gleich sehr"

dass wir zusammen und gemein die Hände thäten zu unsrer Gottes Ehre und Rettung ring

gen früh und spat

Tag angst u. Noth

12

Dies ist von Gott beschützter Mann was dir so

tröstlich war, wenn du in manchem Leyd in manchem Hertzeleid sonst helfen kan

aus Gottes eignem Munde hörtest, wenn du begehrtest

Getrost ich bin bey dir getrost ich bin bey dir ich bin bey dir — ich

— getrost ich bin bey dir ich will dich schützen da — ren ich soll dich nicht ver"

lassen — ren nicht verlassen — — — — — — — — ren getrost vertraue mir vor

allem Böse, dich mächtiglich erlö — — — —

— — — —

ich will ihn freundlich — — —

Ja der Ja — an jenem Tage der gerechte Richter ja — den wird walten

mir an jenem Tage der Ja — der gerech-te Richter ja — den wird geben

wird

Hoffe dir du Kind der Treue wofe dir du trägst davon mit Ruhm

und Dank gekrönte den Sieg und Ehren-Krone. Gott gibt dir selbst die Palmen

in deine rechte Hand und du singst Freuden Psalmen dem der dein Leid gewandt

Hast da den guaden-Lohn den unser Herrecke der krone der gutbrave Kunst vor

Gottes Thron erlangt der Kampf ist aus der Ihn gesieget hat

Triumph ÷ ÷ Triumph ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ Tri

umph ÷ ÷ Halleluja ÷ ÷ Halleluja ÷

ich habe nun gefunden gnug — — den den meine Seele liebt nun bin ich nicht

ist was mich betrübt was mich betrübt — was mich betrübt nichts ÷ ÷ ÷ ÷

ist was mich betrübt ich hab im Glauben überwunden es ist vollbracht der Sieg ist

Da capo

Da es ist vollbracht der Sieg ist da

Und auf! mein Herz du

Schwartz, der deine Liebsten Jesus und seiner Gattin stets aufs neue gerastet und

Ruht ganz erwachen

Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach Ach

voller Noth gehest und sein im Glauben obgesiegt, ihr Leben worinn Ihr lebt

Welcher Euch schaut an und folgt ihrem glauben — — — den ihrem

glauben nach und folgt ihrem glauben ihrem glauben u. folgt ihrem glau — —

— — — — den ihrem glauben nach

Du heiliger Trunst! süsser Trost!

nun seit und fröhlich und getrost in deinem Dienst beständig bleiben die Trübsal

und nicht abtreiben. O Herr! durch deine Kraft und Streit, u. stärk den schwachen

Blödigkeit das wir hier ritterlich ringen durch Tod u. Leben sieh dir dringen. Halle

luja Halleluja.

Oboe I.mo Chori I.mi

48

Recit: facet

Aria.

Recit tacet

Recit: tacet. Aria tacet

Recit: tacet

Recit: tacet

Da Capo

Si volti

90.

Choral.

Aria
Tacet: Recit: Tacet:

Recit: Tacet:

verkehrtine.

17

for. Rec: accomp:

Choral rep:

Allabreve.

Oboe 2do

57

Recit: tacet

Da Capo

Recit: tacet / Aria tacet

Recit: tacet

Da Capo

Recit: tacet

N3.

20.

Choral. Q. Mit Fried und Freud

Gehorsam mein Gott

Recit. tacet

Aria tacet Recit. tac. Aria Duo to tacet Choral & repet

Gehorsam mein Gott

Choral

2. 2. 2. W. G. 2. 8.

Violino Primo

54

Recit: tacet

2

i volti

Aria.

Da Capo

Choral. Unter Jesus Stimme

Attabr: 15

Recit: tac:

Recit: tacet

Aria

1.

Da Capo.

Choral. Nun wir in höchsten Nöthen sein

Recit: accomp:

Aria.

piano

Recit: tacet

Adagio.

vi supra

de.

Allabr:

Choral.

Aria. Tutti.

Recitativo

Da Capo

Recit: tacet

Aria Duetto.

Recit:

Da Capo

Allabreve

Choral


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Violino 2do

58

fcrit: tacet

2 volti

Aria.

Choral.

Recit: tacet
Allabr: vide &.

Aria.

Choral.

Recit: accomp:

2 volti

Aria.

p: f. p. f: p. f. f. p: f.

32

Recit: tact

Allabreve.

60

t

1.

Allabr: co.

t

Choral.

Recit.

Aria.

Recit: tacet.

Aria Duetto.

Recit: tacet.

Recit

Allabreve.

Choral

Allabreve &.

Recit: tacet


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Viola.

62

Recit: tacet

Li tocchi

42 pausen.

3.

Choral

Da Capo

Rec: tace: Allabr: & vide in fine.

Recit: tacet

3.

p.

f.

f.

Da Capo.

Choral

10

Recit: tacet.

Choral

Recit: tacet

Aria Duetto

Recit: tacet

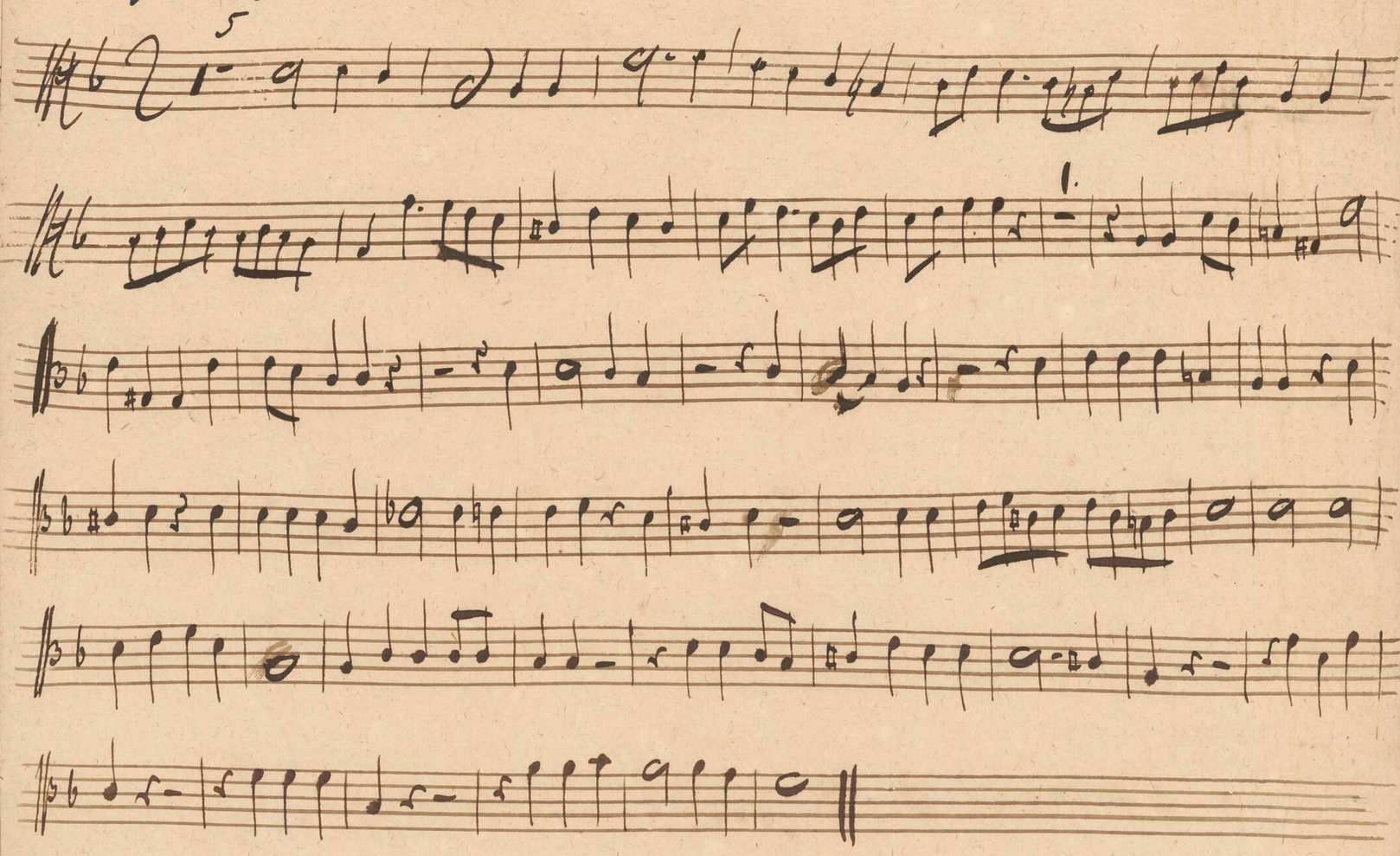
Da Capo

Recit:

Allabreve.

Choral

Allabreve &.



Violoncello.

Recit.

Da Capo

Aria.

p.

f.

p:

Da Capo

Choral 2. x.

Recit:

Aria.

p.

Recit.

Allabreve.

p.

Violoncello

Vers. 1. vers. 2.

(Choral)

2.

Da capo

2V.

Organo.

all unis:

Da Capo

Choral.

Allabreve.

Tasto

Violoncello.

Da capo

Choral

Recit

Aria
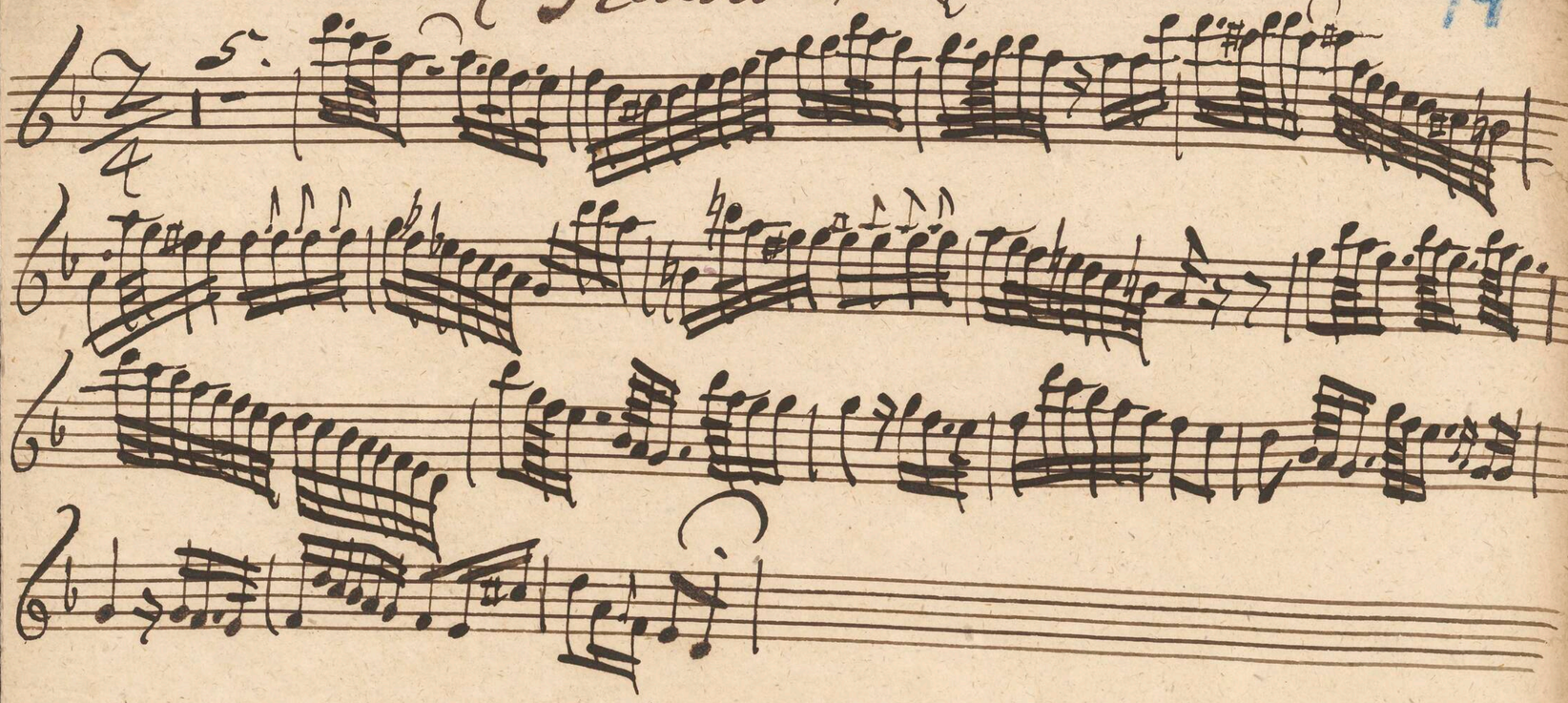
Da Capo

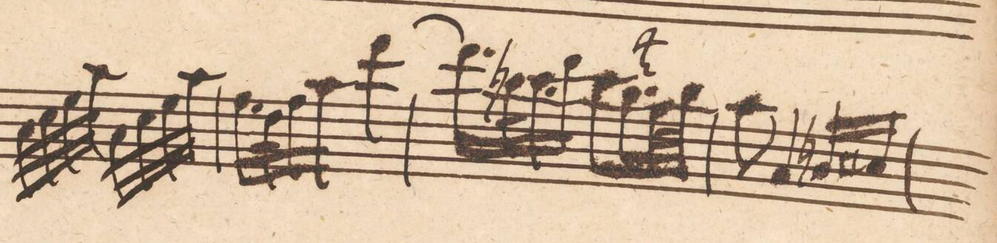
Recit

Aria

Allabreve.

Flauto trav.o





Bombardo.

75

Si volti

Choral

Da Capo

Da Capo

Choral

Recit:

Da Capo

Recit:

Da Capo

Choral

Bassono. 1.

79

Recit. tacet

Da capo

Choral.

Recitativ

Da capo

Recitativ

Recitativ

Violoncello.

Choral 2. V.

Recit: Tacet:

Recit.

Recit. Tact: 11.

Chor. Recitativ


x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Bassono 2do

83

1.

Recit. facile

33.

40

Da Capo

Choral

Recit: tacet

Allabreve.

Recit: tacet

Aria tacet

Recit: tacet

Aria.

Allabreve.

Recit: tac.

Allabr:

Recit: fac:

Da Capo

Rec: fac:

Aria facil

Allabr:

Choral.

Canto. Chori 2di

34

Du bist mein Schärd mein Fels mein Hort mein Schild mein Kraft sagt

mir dein Wort mein Hilf mein Heil mein Erbau 5 mein starcker Gott in

aller Noth 6 aber mag dir schwär fal- - - len 39 Recit: tact Aria tacet

Recit: tac

Centner Hertz Stimm, die ich aus dem Thurm aller Sünd schrey. Erbarm

dich mein; Erbarm dich mein Kind erbitten, mir steht Hertz bey. Erbicht gleich

Creutz und Angst; ob gleich Sünd und Höll stehen, Hertz will mich decken.

Recit: tac 20 Allabreve warff- ten warff- ten warff- ten so will ich dich

warffen warffen warffen so solst du mich gewiss so solst du mich gri-

sen mich gri- - sen Recit: tac: Aria tac:

Offt wir in Hertzen Nöthen stehn, und wissen nicht wo rüb noch nim, und finden

da ist dich einzig Trost allein, dass wir zusammen inbrunstig, dich anru-

fen und sagen

Herr ô treuer Gott! ein Rettung aus der Angst und Noth.

Recit: tacet Aria tacet Recit: tacet

Finis

Recit: tacet

Halleluja! Halleluia!

Alto. Coro 2dr.

87

34

Du bist mein Stärck mein Fels mein Hort mein Schild mein

Krafft sagt mir dein Wort mein Hülff mein Heil mein Er bey 5 mein

starcker Gott in aller Noth 6 wer mag dir widerstehn - - - bey 39

Recit: tac: // Aria Duetto tac: //

Unter deinen Flügeln bin ich vor der Tyranney aller Feinde sicher. Lasß den

Teufel wüten, lasß den Feind rasen, mir steht Jesus bey. Ob es itzt gleich

Kreutz und Hitze: ob gleich Sünd und Hölle stoerden, Jesus will mich da — bey

Recit: tac: // 20. Alla breve

rauschen rauschen rauschen rauschen so will ich dich

rauschen rauschen rauschen rauschen so solst du mich preisen so solst du mich prei-

sen mich prei — sen Recit: tac: // Aria tac: //

Ob mir an höchsten Nöthen sitze, und wissen nicht wo uns noch sey, und

da ist dieß unser Trost allein, daß wir Sünder in dir sammlen, daß

finden weder Hülf noch Rath, ob wir gleich sorgen stets und fort

anruffen o treuer Gott! um Rettung aus der Angst und Noth.

// Recit: tacet // Aria tacet // Recit: tacet //

Si volti

N: Christ ahrg. 41.

v:8 Er begehrt mein arm herz zu haben
v:9 Er trifft mich an als einen Gott
Drum helfft er ihm zu allen Stund
Drum helfft er ihm zu allen Stund
ihr Güter
ihr Hüter
ich bin bey ihm in aller Noth
ich will ihr Noth
ich will ihm helfen
ihr Schützer
ihr Schützer
ich will allzeit sein Helffer sein
Ihm soll er
Ihm soll er
Ihm soll er

Du heilige brünstigschöne Kraft, nun hilft uns fröhlich und

getrost in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns

nicht abtreiben. O starke Power deiner Kraft uns bereit en.

Feuer des strengen Gläubigkeit, dass wir für unsere Sünden

den Tod Christi Gott u. Leben zu dir singen Halleluja!

Hallelu - - - ja

Tenore. Chori &c.

34

Du bist mein Stärck mein Felß mein Hort mein Schild mein

Krafft sagt mir dein Wort mein Hülff mein Heil mein Du bau 5 mein

starcker Gott in aller Noth 39 ster mag die rdie der stra — — — fen

Recit: tac // Aria Ducto tac: //

Unter deß Schirmes, die ich vor den Stürmen aller Feinde stets haben

Pflegen will; Unter den Feind verbittern, mir steht deine Hülff bey. Ob schon

Krieg und Hitze: ob gleich Pfeil und Köcher rasseln, deine will mich be — — hüt.

Recit: tac: 20. Alla breve.

wollte ich dich wollten wollten wollten wollten so

wolle ich dich wollten wollten wollten wollten so solt du mich greifen so solt

du mich zwingen mich zu — gen. Rec: tac: // Aria tac: //

Wann wir in höchsten Nöthen seyn, und wissen nicht wo uns noch ein, und finden weder Rath

Da ist dein einzig Trost allein, daß wir zusammen inbrünstig, dich anrufen, o treuer

Gott! um Rettung uns der Angst und Noth.

Recit: tacet // Aria tacet // Recit: tacet //

Si volti //

v.8. Er begehrt mein aus freyem Grund
v.9. Er erkennt mich als seinen Gott
und hofft auf mein
Dermahl eins ihn zu

Gnädig
Denn ich bin ihm zu allen Stund
ich will ihn aus der
löse
ehre
ich will allzeit sein Lobsprüche
Denn das er Name
Denn Nahmen mein
ihn gelobten Zeit
Der soll es sich ja tröste
ich habe einen guten Kampf gekämpfet ja Kämp
fet Vollendet Glauben gehalten bezeuget Die
Engeln Die Frommen Die Erwählten der grossen Zeit Der H.
an jenem Tage Der Gerechte Richter geben wird,
geben wird, Der H. Der H. an jenem Tage Der gerechte
Richter geben wird, an jenem Tage der H. Der gerechte
Richter geben wird geben wird geben wird
Wohl dir du Kind der Ehren! Wohl dir du trägst davon mit
Ehren und Dank gekrönet den Sieg und schon Kron Gott giebt dir

selbst die Palmen in deine rechte Hand u. du singst fröhlich
Psalmen dem der dein Leid gewandt
gesegn euch Gott der Herre ist Vielgeliebte mein traurig mist
allzeit voller über den Abgrund mein beständig bleibt im Glau
ben wir werden in Kurzer Zeit einander wieder schauen
Dort in der Ewig Leb
welche hier schaut an und folget seinem Glau
seinem glauben nach u folget seinem glauben seinem glauben u folget
seinem glauben — — —

Basso. Chori 2di

41

Du bist mein Hörd mein Schutz mein Hort mein Held mein Kraftsayl

mir dein Wort mein Hülff mein Heil mein Erbau

mein starcker Gott in aller

Noth

aller mag Dir

schinder Knee - - - bau

39

Recit. tacet

Aria Duetto tacet

Unter Jesus Fahnen bin ich vor dem Stürmen aller Feinde frey.

Lass den Feind wittern; lass den Feind wüttern, mir steht Jesus bey. Ob

schon gleich Kreutz und Blitz: ob gleich Sünd und Hölle stürmen, Jesus will

Allabreve Chor: 1.

mich decken

Recit: tac:

Küsse mich nun in der Noth so will ich

dich rooten - - - ten so will ich dich roo - - - ten roo - - - ten

Chor: 2.

so will ich dich roottten roottten roottten so will ich dich root-

- ten root ten roottten roottten roottten so will ich dich

roottten roottten roottten roottten so solt du mich zerissen so soel

du mich zerissen mich zerri - ssen.

Wann wir in höchsten Nöthen seyn, und wissen nicht wo uns noch nim, und finden weder Hülf noch Rath

so ist dis unser Trost allein, dass wir Zuflucht thun zu dir o treuer Gott

ob wir gleich Sorgen schwer und stark

im Hertzen und das Angst und Noth.

Recit: tac: Aria tac: Rec: tac:

Ritolli.

41

v. 8. Er bricht mein Trübsal und Schmerz
v. 9. Ihr müsst meinen Gott loben

ich hoffe auf meinen Gott
Denn will ich ihn noch loben

Denn ich

Hilft mir denn zu allen Stund
Die Feinde mir in allen Not

ich will ihn wohl erheben
Ich will ihn hoch erheben

ich will allzeit ihn
zu Ehren auch ihn

Schaffet Stein
Dringt herein

Drang des Todes Bruch der Hölle, mein
Lauf Elend ist ihr grob Geschütz

Der soll mir nicht schaden
mein Heil steht in Gnaden

41.

ich habe einen guten Wandel gebracht gebracht gebracht.

Vollendet

Glauben gehalten

bringet bracht

die Treue die Treue

Die Treue

Der Freudigkeit

der H

in meinen Tagen

der Gerechte

Richter gr— ben wird graben werden,

der H

der H

in meinen Tagen

Der gerechte Richter gr— ben wird,

in meinen Tagen

der H

Der gerecht

22

Richter gr— ben wird graben wird graben werden.

v. 11 Wohl dir du Kind der Treue Wohl dir! du kriegst dessen viel Ruhm in diesem Kampfplatz dem
v. 9 Ihr Frommen rufet Gott der Treue ihr Heiligkeit Main krönet nicht allein

Krieg u. Streit von Gott gibt dir selbst die Kraft in deiner rechten Hand u. die Sieges Krone
Er dir abspricht mit Verstand bleibt im Glauben wird in Ewigkeit reichlich

Recit: tacet Aria tacet Recit: tacet

Volkmar dem der dein Lied gegrund
schaun Lust in der Ewigkeit.

Aria tacet Repetat Choral v. 9 Recit: tacet Le volti

Darbey sind spürt an u. folgest ihrem Glau — ben ihrem Glauben

wenn u. folgest ihrem Glauben ihrem Glauben u. folgest ihrem Glau — ben

ihrem Glauben wenn Du heilig heißt! Fürst Jacob! Nun selbst auch heißt u. getrost

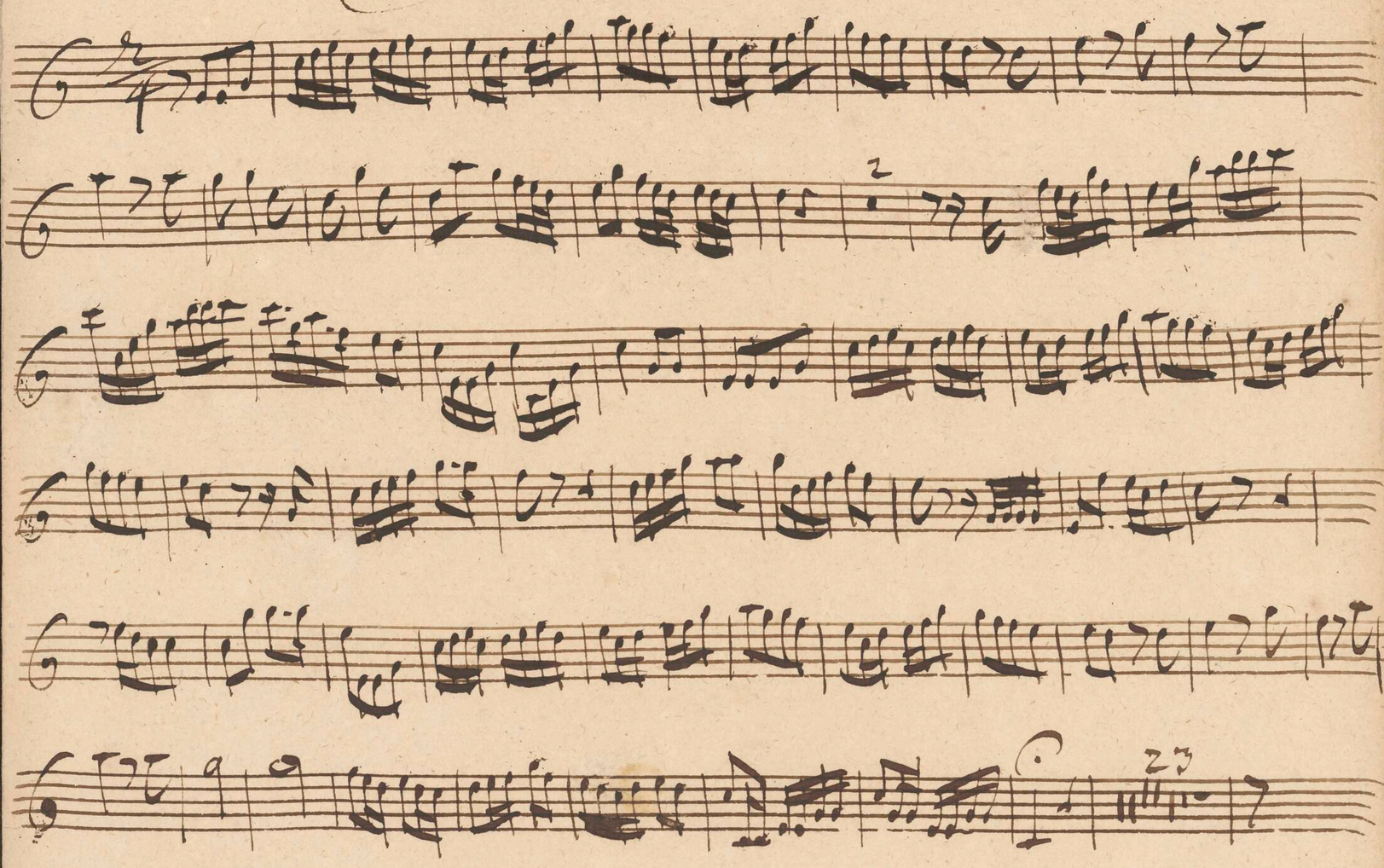
in diesem Kampf beständig bleiben, die Krone selbst auch nicht abstreich. O selig dem Kraft

rüh bricht und stärket die Gerechtigkeit das wir hier ritterlich streiten, dürfen 2 Ehre

zu der ewigen Halleluja!

93

Tromba con Sourdino 1.




x-rite
colorchecker CLASSIC
mm

Tromba con Sourdino E.

94

2

23

Da capo

Pausim.

Violoncello.

Violoncello

violono

all unisono

Recit

i volti

Aria

Allabreve

Tasto solo

violoncello

piano

Aria

Violoncello

Violoncello

Violoncello

Da

Choral 2-v.

Aria

Forte

Forte

Allabreve.

Violoncello.

Violoncello.

Tasto solo

Choral.

Cembalo.

de. Recit

Da Capo

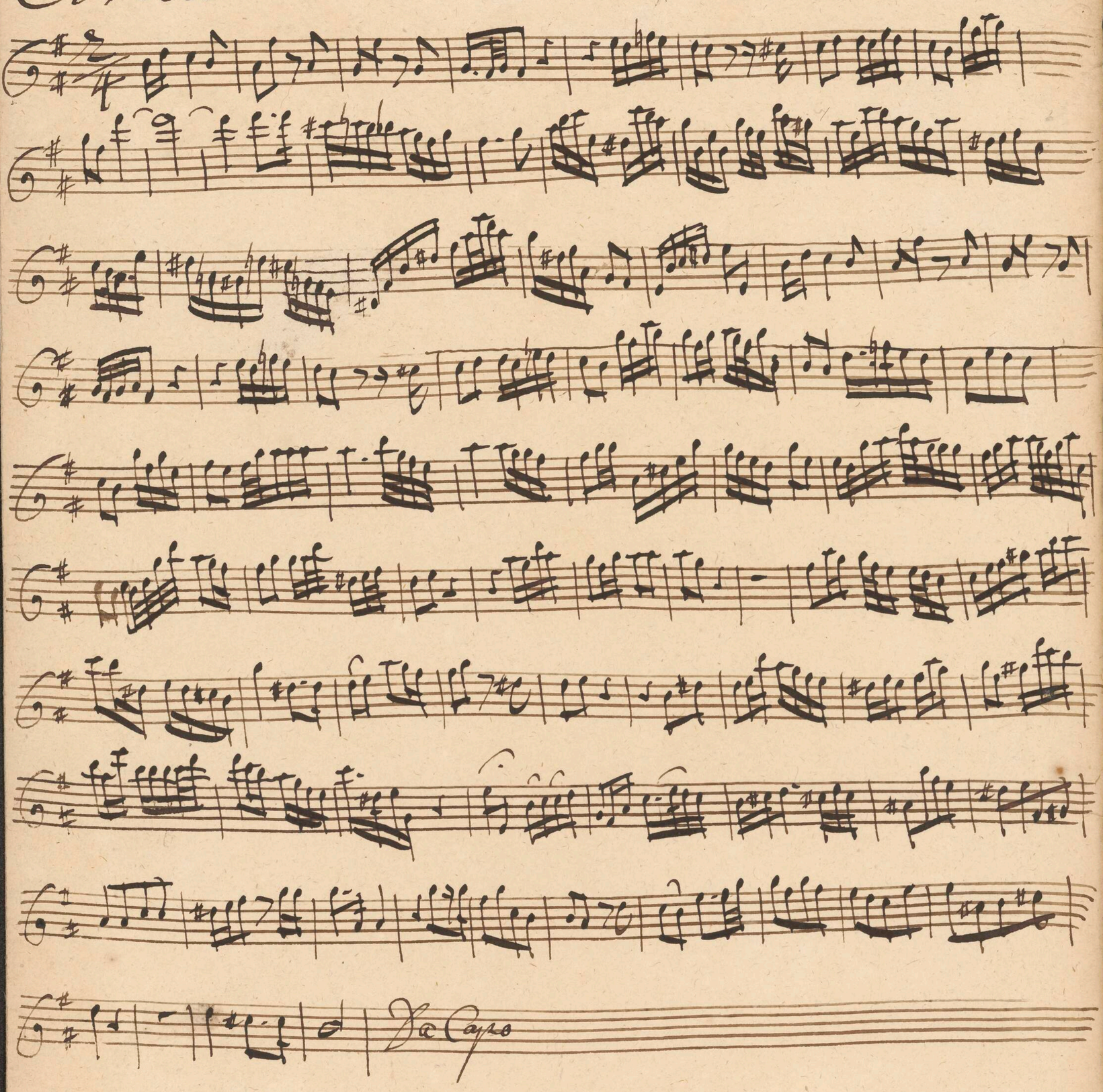
Aria Duetto

taste

Da capo

Allabreve

Aria. Flauto traverso. 99



10